

# Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.04.2017

## 1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 06.03.2017 und 27.03.2017 wurden in der Gemeinderatssitzung bekannt gegeben:

- Verkauf einer Teilfläche in Schemmerhofen
- Vergabe der Bauplätze im Baugebiet Rittenäcker
- 2 Bauplatzvergaben im Baugebiet Altheimer Straße in Schemmerberg

## 2. **Bürgerfragestunde**

Es waren 15 Zuhörer anwesend.

Herr Beller erläuterte das Problem der Einmündung der Alten Biberacher Straße in die B465. Um dies zu erleichtern schlug er vor, eine Geschwindigkeitsbegrenzung einzurichten. Bürgermeister Glaser wies darauf hin, dass es sich hierbei um eine Bundesstraße (B465) und eine Kreisstraße (Alte Biberacher Straße) handelt, bei denen die Gemeinde nicht einfach eine Geschwindigkeitsbegrenzung einrichten kann. Das Problem ist jedoch bekannt und wurde schon öfters mit dem Landratsamt Biberach und Polizeipräsidium Ulm besprochen, die hier zuständig sind. Die Straßenverkehrsbehörde findet eine Geschwindigkeitsbegrenzung bisher nicht notwendig.

Eine Anwohnerin stellte die Frage, ob im Zuge der Bebauung des Eckgrundstücks Straßenbau- und Erschließungsarbeiten gemacht werden und damit Erschließungskosten für die Anwohner fällig werden. Bürgermeister Glaser wies darauf hin, dass die Erweiterung der Kanal- und Wasserleitungen nicht wegen dieses Neubaus erfolgt. Für die Anwohner entstehen hier keine Kosten, lediglich, wenn die Anwohner sich einen zusätzlichen Anschluss sichern möchten, können Kosten entstehen.

Herr Pokorny berichtete, dass der Fußweg und Büsche entlang der alten Biberacher Straße unterhalb des Bauhofs sehr schmal und deshalb gefährlich sei. Zusätzlich ragen Bäume in diesen Gehweg. Die Verwaltung wird sich dies anschauen und weitere Schritte prüfen.

## 3. **Baugesuche**

### 3.1. **Bauantrag**

**Errichtung einer Lagerhalle, Textildruck und Bürogebäude auf Flst. 108, 108/1 und 110/3, Uferweg 5, Gemarkung Alberweiler**

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Alberweiler einstimmig zu.

### 3.2. **Bauantrag**

**Tektur: Neubau eines Stalles für Milchkühe auf Flst. 53, Grafenwald 4/1, Gemarkung Grafenwald**

Das Gremium stellte sein Einvernehmen entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig her.

### 3.3. **Bauantrag**

**Errichtung einer Dachgaube auf Flst. 451/19, Im Glau 5, Gemarkung Schemmerberg**

Der Gemeinderat stellte sein Einvernehmen entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Schemmerberg einstimmig her.

### 3.4. **Bauantrag**

**Umnutzung der bestehenden Betriebswohnungen, sowie der ehemaligen Dienst- und Warteräume im EG des Bahnhofes zu Wohnungen auf Flst. 772/2, Bahnhof 1, Gemarkung Schemmerberg**

Das Gremium stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Schemmerberg einstimmig zu.

**3.5. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**

**Einbau einer Einliegerwohnung in ein bestehendes Wohngebäude in die ehemalige Scheuer auf Flst. 911/4, Reißstraße 12, Gemarkung Schemmerberg**

Dieser Tagesordnungspunkt entfiel. Es war keine Beratung und Beschlussfassung erforderlich.

**3.6. Bauvoranfrage**

**Errichten eines Flachdachbungalows auf Flst. 1100, Starenweg, Gemarkung Schemmerberg**

Der Gemeinderat stimmte der Bauvoranfrage entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Schemmerberg zu.

**3.7. Bauantrag**

**Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf Flst. 1045, Gemarkung Langenschemmern**

Das Gremium stellte sein Einvernehmen mehrheitlich her.

**3.8. Bauantrag**

**Umbau eines bestehenden Wohnhauses, Flst. 496/8, Bachstraße 27, 88433 Schemmerberg**

Der Gemeinderat stellte sein Einvernehmen entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Schemmerhofen einstimmig her.

**3.9. Bauantrag**

**Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst. 202/2, Gemarkung Langenschemmern, Goethestraße 19, 88433 Schemmerhofen**

Das Gremium stimmte dem Bauantrag einstimmig zu.

**3.10. Bauantrag**

**Anbau eines Büros an ein bestehendes Wohnhaus, Flst. 307/16, Gemarkung Aßmannshardt, Am Sonnenrain 14, 88433 Aßmannshardt**

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Aßmannshardt einstimmig zu.

**3.11. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**

**Neubau eines 6-Familienhauses mit Garagen auf Flst. 866, 867/1 und 867/2 Gemarkung Aßmannshardt, Birkenharderstraße 23, 88433 Aßmannshardt**

Das Gremium stellte sein Einvernehmen vorbehaltlich der Vorberatung im Ortschaftsrat Aßmannshardt einstimmig her.

**3.12. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**

**Aufbau einer Dachgaube an das bestehende Wohnhaus auf Flst. 1035, Gemarkung Langenschemmern, Schlüßlerstraße 38, 88433 Schemmerhofen**

Der Gemeinderat stellte sein Einvernehmen einstimmig her.

**3.13. Bauantrag**

**Errichtung einer eingeschossigen Betriebsleiterwohnung mit Flachdach auf Flst. 1124/6, Gemarkung Schemmerberg, Adolf-Kolping-Straße 7/1,**

## **88433 Schemmerberg**

Das Gremium stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Schemmerberg einstimmig zu.

### **3.14. Bauantrag**

#### **Neubau eines Geräteschuppens auf Flst. 186/2, Gemarkung Langenschemmern**

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag einstimmig zu.

### **4. Innenentwicklung Ortskern Ingerkingen**

#### **- Vorstellung des Planungsentwurfs**

Die Gemeinde hat im Jahre 2014 einen Antrag auf Aufnahme in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR-Programm) für den Ortsteil Ingerkingen gestellt. Im darauffolgenden Jahr wurde der Ortsteil Ingerkingen dann in das ELR-Programm aufgenommen. Bereits damals war das Anwesen Oberstadioner Straße 1 als ein zukünftiges Vorhaben innerhalb dem ELR-Programm aufgeführt.

Die Gemeinde konnte dann mit Kaufvertrag vom 13.10.2015 das entsprechende Anwesen erwerben. Für den Erwerb sowie deren Abbruch zur Baureifmachung des Grundstücks hat die Gemeinde einen Zuschuss von 26.320 € bewilligt bekommen. Der Abbruch der darauf befindlichen Gebäude (Wohnhaus, Scheune, Garage, Dunglege) ist zwischenzeitlich erfolgt.

Es wurde eine Machbarkeitsstudie für das Grundstück in Auftrag gegeben. Ergebnis dessen waren verschiedene Bebauungsvarianten für das Anwesen. Es hat sich dabei eine Nutzung als kombiniertes Wohn- und Geschäftshaus herauskristallisiert. Die ACTIV-Group aus Schemmerhofen möchte den Bau dieses Wohn- und Geschäftshauses gerne realisieren und hat das Ingenieurbüro Gapp & Gapp mit der Planung beauftragt. In der Gemeinderatssitzung stellte das Ingenieurbüro die aktuelle Planung vor. Der Gemeinderat nahm die Planung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung des Projekts. Im Weiteren werde Herr Landschaftsarchitekt Beyrle mit der Planung für die Platzgestaltung im Bereich zwischen des Wohn- und Geschäftshauses und der Kirche beauftragt.

### **5. Erweiterung und Umbau der Mühlbachschule, BA II und III**

#### **- Vergabe der HLS-Arbeiten (Heizung, Lüftung, Sanitär)**

Im Zuge der Bauabschnitte 2 und 3 zur Erweiterung und Sanierung der Mühlbachschule waren aktuell die Gewerke „Heizung“, „Lüftung“ und „Sanitär“ öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 18.04.2017 gingen für die Gewerke „Lüftung“ und „Sanitär“ jeweils 3 und für das Gewerk „Heizung“ 4 Angebote ein. Alle Angebote wurden auf sachliche und rechnerische Richtigkeit überprüft. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe wie folgt, einstimmig zu:

Heizung:

Firma: Stumpf+Müller, Biberach  
Angebotspreis: 256.772,46 € brutto

Lüftung:

Firma: Schnitzer, Biberach  
Angebotspreis: 155.440,12 € brutto

Sanitär:

Firma: Stumpf+Müller, Biberach  
Angebotspreis: 213.945,96 € brutto

## **6. Hochwasserschutz Schemmerberg**

### **- Vergabe der Dammerhöhung Retentionsbecken Alheimer Straße**

Die letztjährigen Starkregenereignisse haben dazu geführt, dass viele Kommunen im Landkreis Biberach starkem Hochwasser ausgesetzt waren. In der Gemeinde Schemmerhofen war der Ortsteil Schemmerberg von diesen Starkregenereignissen am stärksten betroffen. Um die Bevölkerung vor zukünftigen Hochwasserereignissen zu schützen wurde das Ingenieurbüro Wassermüller beauftragt, verschiedene Hochwasserschutzmaßnahmen zu planen. Als erste Maßnahme wurde im Bereich Ortseingang Schemmerberg, von Richtung Altheim kommend, das bestehende Regenüberlaufbecken provisorisch mit Sandsäcken erhöht, um ein Überlaufen des Beckens zu verzögern. Dieses Provisorium soll nun zurückgebaut und die Erhöhung der Regenüberlaufbecken endgültig hergestellt werden. Das Ingenieurbüro Wassermüller hat hierfür ein Konzept erstellt, so dass die Arbeiten an vier Unternehmen beschränkt ausgeschrieben werden konnten. Zur Submission am 10.03.2017 gingen drei Angebote ein. Nach der rechnerischen Prüfung durch das IB Wassermüller wurde ein Angebot ausgeschlossen. Das Unternehmen Koch aus Schemmerberg war der günstigste Anbieter. Das Gremium stimmte einstimmig zu, die Arbeiten an die Firma Koch zu vergeben. Im Übrigen wird der Weg vor dem Becken um 50cm erhöht, um zusätzlichen Rückstauraum zu gewinnen.

## **7. Verschiedenes**

### **7.1. Gaserschließung Altheim**

#### **- zusätzliche Glasfaserverlegung**

### **7.2. Wasserschaden Ortsausfahrt Aßmannshardt**

#### **- Erneuerung der Wasserleitung Richtung Birkenhard**

### **7.3. Schülerzahlen Schuljahr 2016/17**

#### **- Aktuelle Schülerzahlen der Mühlbachschule**

## **7.1. Gaserschließung Altheim**

### **- zusätzliche Glasfaserverlegung**

Die Netze Südwest möchte 2017 mit der Gasverlegung in Altheim starten, geplant ist bis 2018 fertig zu sein. Die Überlegung besteht in diesem Zuge zusätzlich Glasfaser zu verlegen. Aktuell fördert das Land derartige Projekte mit ca. 70%. Dieser Zuschuss soll in diesem Fall beantragt werden, es wird mit Gesamtkosten in Höhe von 50.000 € ohne Zuschuss gerechnet. Der Gemeinderat stellte sein Einverständnis zur Glasfaserverlegung und weiteren Planung einstimmig her.

## **7.2. Wasserschaden Ortsausfahrt Aßmannshardt**

### **- Erneuerung der Wasserleitung Richtung Birkenhard**

Die bestehende Wasserleitung Höhe Kreuzung St.-Michael-Straße Richtung Ortsausfahrt Aßmannshardt (Birkenhard) muss erneuert werden. Die Leitung ist in der KW 17 kaputt gegangen. Der Zustand der Leitung ist vermutlich so schlecht, dass eine Reparatur nicht möglich ist. Die bestehende Leitung muss auf einer Länge von 150 Meter komplett erneuert werden. Erste Kostenschätzungen belaufen sich auf 70.000 €. Außerdem müssen verschiedene Anlagen der Wasserversorgung Mühlbachgruppe saniert und erneuert werden. Bürgermeister Glaser wies darauf hin, dass damit mit einer Erhöhung der Wassergebühren zu rechnen ist.

### **7.3. Schülerzahlen Schuljahr 2016/17**

#### **- Aktuelle Schülerzahlen der Mühlbachschule**

Die Gemeinschaftsschule hat im laufenden Schuljahr 16/17, 584 Schüler. Für die neue 5. Klasse im Schuljahr 2017/18 haben sich 61 Schüler angemeldet. Davon etwa 50% aus Umlandgemeinden. Die Schule ist damit, wie vorhergesagt, weiterhin dreizügig. Für die Ganztagesbetreuung der Klassen 1 bis 4 wurden insgesamt 94 Schüler angemeldet (= 49%). Die Einführung der Ganztageschule in Wahlform hat sich damit nach wie vor als richtig erwiesen.